

Hofheim, 01. August 2017

Zwei neue Ausbildungsgänge in der Kreisverwaltung

Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier begrüßt Ausbildungsjahr 2017

Zum ersten Mal beginnt eine Auszubildende das Duale Studium Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung (BASS) bei der Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises. Ebenfalls ein Novum ist die Ausbildung für Kaufleute für Büromanagement. Hier hat der Kreis ebenfalls eine Auszubildende eingestellt. Insgesamt konnte Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier am 1. August 14 Auszubildende im Landratsamt begrüßen – damit befinden sich ab Herbst 2017 35 junge Menschen in einem Ausbildungsverhältnis beim MTK.

Wie schon im Vorjahr beginnen sieben junge Leute ihre dreijährige Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten. Sie durchlaufen während ihrer Ausbildung verschiedene Ämter der Kreisverwaltung und besuchen die Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel sowie das Verwaltungsseminar in Frankfurt-Rödelheim. Den Vorbereitungsdienst für die gehobene Beamtenlaufbahn treten ab September fünf Inspektoranwärter/innen – und damit ein Auszubildender mehr als im vergangenen Jahr – an. Während ihrer Ausbildung werden sie 22 Monate an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung in Wiesbaden und 14 Monate in verschiedenen Ämtern der Kreisverwaltung verbringen.

Der Studiengang BASS bezieht sich auf den Bereich der sozialen Verwaltung. Die praktische Ausbildung findet im Amt für Arbeit und Soziales statt, während der schulische Teil als Online-Fernstudium in Verbindung mit regelmäßigen Präsenzterminen an der Hochschule Fulda erfolgt. Das Studium endet nach sieben Semestern mit dem Abschluss Bachelor of Arts Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung. Der Ausbildungsberuf Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement wird in Zusammenarbeit mit dem Aus- und Fortbildungsunternehmen Provalidis angeboten, das im Industriepark Höchst ansässig ist. Die praktische Ausbildung wird dabei überwiegend in der Kreisverwaltung absolviert, während die theoretische Ausbildung von Provalidis und der Ludwig-Erhard-Schule in Frankfurt übernommen wird.

„Ich freue mich, dass das Angebot an Ausbildungsgängen in der Kreisverwaltung wächst“, so Kollmeier. „Der MTK legt sehr großen Wert auf eine fundierte Ausbildung. Ziel ist es, die Auszubildenden zu selbstkritischen, motivierten und dienstleistungsorientierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszubilden, die ein hohes Maß an methodischer, sozialer und fachlicher Kompetenz besitzen.“ Wie Kollmeier mitteilt, endet das Bewerbungsverfahren für das Ausbildungsjahr 2018 am 30. August. Informationen zu den Ausbildungsgängen der Kreisverwaltung und Tipps für die richtige Bewerbung erhalten Interessierte am Sonntag, den 20. August, beim „Tag der offenen Tür“ des Landratsamtes zwischen 10 und 17 Uhr.

Die neuen Auszubildenden sind: Nina Leonhardt aus Flörsheim, Sibel Günes und Rebecca Szabó aus Hattersheim, Stephanie Michalla-Ickinger und Franka Weigel aus Hofheim sowie Selina Häußler und Alyssa Malter aus Kelkheim. Die Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation beginnt Tanja

Beck aus Kelkheim. Hinzu kommen mit Lukas Kleber aus Eppstein und Nadine Kühnel aus Flörsheim zwei Fachoberschulpraktikanten.

Darüber hinaus beginnen fünf Inspektoranwärter/innen ihren Vorbereitungsdienst für die gehobene Beamtenlaufbahn: Luisa Kuphal aus Eppstein, Katharina Zengeler aus Hattersheim, Nicolas Babachev aus Hofheim, Alexander Becker aus Hünfelden und Stefanie Becht aus Selters. Franziska König aus Diez beginnt das Duale Studium BASS.